

Niederschrift

über die am Freitag, den 11. September 1970 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus stattgefundene 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung von Vandans.

Tagesordnung!

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2) Genehmigung der Niederschrift von der 5. Öffentlichen Gemeindevertretungssitzung
- 3) Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des Gemeindevorstandes und des Bauausschusses
- 4) Wahl von 3 Mitgliedern und 3 Ersatzmännern in den Sanitätssprengel Außermontafon
- 5) Ansuchen um einen Sonderbeitrag des Gemeindeverbandes für die Abhaltung des österr. Gemeindetages 1971 in Vorarlberg
- 6) Beschlußfassung zu den Empfehlungen des Straßenausschusses über die Begehung vom 11.9.1970
- 7) Stellungnahme zu Planskizzen für ein Bahnhofsgebäude und Beschlußfassung über Weitere Maßnahmen
- 8) Stellungnahme zu einem evtl. Grundankauf von ca. 20 ar gegenüber der Tankstelle von Wilhelmer um 60,- S/m²
9. Nominierung von Gesellschaftsorganen für die DOPPELSESELBAHN Vandans usw.:
 - a) des zweiten Geschäftsführers
 - b) 3 Aufsichtsratsmitglieder
- 10) Bericht und Stellungnahme zur Verbesserung des Fernsehempfanges über ein Koaxialkabel von der Empfangsanlage Kapell
- 11) Vorschlag des Verkehrsvereines zur Aufstellung der Reklame-, Hinweis- und Orientierungstafeln
- 12a) Stellungnahme zur Übertragung der Mietwagenkonzession beschränkt auf den Werksverkehr von FITZ Heinz auf dessen Gattin FITZ Rosa bei Zurücklegung der umfänglich gleichen Konzession durch FITZ Heinz
 - b) WACHTER Anton, St. Anton/M. 45, Standortverlegung
- 13) Berichte

Anwesend waren der Bürgermeister, 4 Gemeinderäte u. 13 Gemeindevertreter
Entschuldigt war: Abseher Alfred und Flatz Raimund

Ersatzmann war: Burtscher Siegfried

Vorsitzender war Bürgermeister Vonier Oskar.

zur Tagesordnung

1) Der Vorsitzende eröffnete um 20.00 Uhr die Sitzung und stellte die
Beschlußfähigkeit fest.

Vor Eingang in die Tagesordnung wurden die beiden anwesenden Ersatzmänner
BURTSCHER Siegfried von der ÖVP und WÄCHTER Edwin von der FPÖ
im Sinne des § 32 GG durch den Bürgermeister angelobt.

-2-

2) Die den Gemeindevertretern zeitgerecht zugegangene Niederschrift
der 5. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung wurde vollinhaltlich
genehmigt

3) Die Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des Gemeindevorstandes und
des Bauausschusses vom 7.8.1970 über

- a) Spendenansuchen
 - b) Ausschreibung des Architekten-Friedhofswettbewerb
 - c) Ablehnende Äußerung zu einem Ausländergrunderwerb
 - d) Bestellung der Jugendschöffen für 1971
- wurde einstimmig genehmigt,

4) Als Mitglieder in den Sanitätssprengel Außermontafon wurden folgende
Herren einstimmig bestellt:

Bürgermeister Vonier Oskar
Tschofen Josef
Kovar Anton

Ersatzmänner: Schapler Gottfried, Maier Hermann u. Flatz Raimund.

5) Als Sonderbeitrag für den Gemeindeverband zur Abhaltung des österr.
Gemeindetages 1971 in Vorarlberg wurden 500,- S genehmigt.

6) Folgende Empfehlungen des Straßenausschusses wurden nach der Begehung
vom 11.9.1970 zum Beschluß erhoben [handschriftliche Anmerkung: "3.
Sitzung"]:

- a) Für die Fortführung des Gehsteiges sollen die Planung und Vorarbeiten ab Gemeindehaus in Richtung Einmündung Rellstalstraße, Schwimmbadstraße und Kleingolfstraße betrieben werden.
- b) Beim Zugangsweg Albrecher/Stemer sind geplante Mauern beidseitig um 1,- Meter abzurücken. Die Tagwässerbeseitigung beim Gasthaus Brunella ist so vorzunehmen, daß Anrainer und öffentl. Interessen nicht nachteilig berührt werden.
- c) An Pummer Alex 419, soll für die Abrückung ab Asphalttrand um 2,- m der straßenseitig erstellten Einfriedungsmauer 60,- S/m² und östlich 10,- S/m² als Ablöse ausbezahlt werden.
- d) Zur Schaffung eines Fahrweges in den Ortsteil Diel soll der Bürgermeister Vorverhandlungen mit den Grundstücksbesitzern aufnehmen.
- e) Zum Neubau einer Garage und Erstellung einer Einfriedungsmauer von Sagmeister Bernhard wird kein Einwand erhoben, wenn die Garagen nicht weiter als max. auf die Höhe der Vanossa-Gebäulichkeiten vorgezogen sowie die Einfriedungsmauer um 1,- m ab Straßengrundgrenze abgerückt wird.
- f) Eine definitive Einfriedung bei Caser Siegfried entlang der Straße wäre auf 2,- m zurückzusetzen.
- g) Eine Einfriedungs- oder Stützmauer entlang des öffentl. Weges zu den Häusern 425 und 427 dürfte durch Schoder Reinhard nur mit einem Abstand von 4,- m von der gegenüberliegenden Mauer von Bitschnau Jakob errichtet werden; die Zufahrt ist gemeindlicherseits gut fahrbar herzurichten.
- h) Die südseitige Dachwässerbeseitigung beim Gemeindeobjekt HNr. 10 soll durch eine Sickergrube erfolgen.
- i) Die Verlängerung der Einfriedungsmauer von Stemer Franz soll in Flucht fortgeführt werden.
- k) Im Bereich der Sennerei-Kreuzung wäre tunlichst das Verkehrszeichen "Gefährliche Kreuzung" anzubringen.

-3-

- 1) Die Grundverkehrs-Ortskommission und der Bürgermeister werden angewiesen künftig bei Grundtrennungen auf sztl. Straßenneubauten, 7 Verbreiterungen und Gehsteige Bedacht zu nehmen.

Ebenso soll bei Kommissionierungen zu Neubauten entsprechende Vorsorge für zu schaffende Verkehrsflächen getroffen werden.

- 7) Es wurde einstimmig beschlossen baldmöglichst einen Bahnhofsneubau durchzuführen. Der Bauausschuß wird in seiner Sitzung vom 16.9. d.J, die vorliegenden 4 Entwürfe prüfen und sich mit weiteren rechtlichen und baulichen Maßnahmen befassen.

8) Vom Ankauf eines Grundstückes an der Montafonerstraße wurde Abstand genommen, da ein zu großer Anteil nicht der Bebauung zugeführt werden könnte. Diese Entscheidung wurde gegen 3 Stimmenthaltungen getroffen.

9) a) Als zweiter Geschäftsführer bei der DOPPELSESSELBAHN wurde einstimmig Vizebürgermeister Lorünser Hermann bestellt

b) Ebenfalls einstimmig wurden die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Bgm. Vonier Oskar und KR Nagler Josef bestellt

Gegen 2 LEER und 2 NEIN-Stimmen wurde sodann von 13 Gemeindevertretern BITSCHNAU Hans als 3. (von insgesamt 7) Aufsichtsratsmitglied der Gemeinde Vandans bestellt.

10) Die Gemeindevertretung ist der einstimmigen Ansicht, daß durch eine Erhebung in der Gemeinde festgestellt werden soll, wieviel Fernsehteilnehmer unter den gegebenen technischen und finanziellen Bedingungen an einer Versorgung durch eine Gemeinschaftsanlage mit Koaxialkabel interessiert sind. Eine finanzielle Unterstützung des Vorhabens könnte erwogen werden sofern für alle Anschlußwerber im Ortsgebiet, abgesehen von zeitlich bedingten Bauabschnitten, die gleichen Voraussetzungen geschaffen werden.

11) Über Empfehlung vom Verkehrsverein wird folgende Regelung zur Anbringung von Reklame-, Hinweis- und Orientierungstafeln einstimmig beschlossen:

I. Jeder [handschriftliche Ergänzung: "örtliche"]gewerbliche Betrieb darf nur eine Reklametafel im Ausmaß von 1,- m² im Ortsgebiet anbringen. Weitere Reklametafeln dürfen nur am Betriebsobjekt angebracht werden. Plakate an öffentl. Anschlagtafeln im Ausmaß bis 0,5 m² dürfen nur 2 mal 3 Monate im Jahr angebracht werden. Der Anschlagvermerk ist beim Gemeindeamt anbringen zu lassen.

II. Neben den Tafeln mit gesammelten Hinweisschildern laut Pkt-III können über den Verkehrsverein höchstens 3 einheitliche Schilder 60 x 18 cm von örtlichen Betrieben bestellt und gegen Verrechnung angebracht werden lassen.

III. Dem Verkehrsverein wird die Anbringung folgender Tafeln gestattet:

2 Orientierungstafeln mit einheitlich ausgebildeten Hinweisschildern für Parzellen, wichtigen Fremdenverkehrseinrichtungen und privaten Betrieben im Bereich der Konsumkreuzung

max. 5 Orientierungstafeln in verschiedenen Ortsteilen als Lageplan oder Panorama ausgebildet

Wanderweg-, Standort- und Wegbezeichnungsschilder in notwendiger Anzahl.

-4-

12) a) Zum Lokalbedarf der Übertragung der Mietwagenkonzession beschränkt

auf den Werksverkehr von FITZ Heinz auf dessen Gattin FITZ Rosa bei Zurücklegung der umfanglich gleichen Konzession durch FITZ Heinz wird einstimmig eine befürwortende Stellungnahme abgegeben

b) Ebenso wird zur Standortverlegung des Mietwagengewerbes von WACHTER Anton von St. Anton nach Vandans 203, für 2 Personenkraftwagen bei Stimmenthaltung vom befangenen Wachter Gottlieb einstimmig eine befürwortende Stellungnahme abgegeben. Dieser Äußerung liegt eine Vereinbarung zwischen dem Konzessionswerber und dem Verkehrsverein zugrunde.

Berichte

a) Der Bürgermeister berichtete über aufgetretene Bauschäden im Schulhausneubau. Der Bauausschuß wird sich in der Sitzung vom 16. d.M. mit diesem Problem befassen.

b) Ein Bericht über die Vorsprache des Vorsitzenden bei der Direktion der Vorarlberger Illwerke AG in Bregenz in Sache Rellstalstraße, Ablösen-Umsiedlung Rodund, Wasserseitenstrang für VIW-Grundstück an der Rellstalstraße und Neubau des Verwaltungsgebäudes wird von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

c) Die Anfertigung des neuen Ortsplanes im Zusammenhang mit der Volkszählung wird für zweckmäßig erachtet.

d) Die Rücküberweisung von 20.000,- S für die Parkplatzgestaltung vom Konsum wird zur Kenntnis genommen und anerkennend die Aufgeschlossenheit seitens des Unternehmens vermerkt.

e) Die Verpflegsatzerhöhung in Alters- und Versorgungsheimen wird zur Kenntnis genommen.

f) Der Vorsitzende berichtete das in der Standeswaldung Vandans in den letzten 5 Jahren durchschnittlich eine Überschlägerung von 26 % erfolgte.

g) Der Bürgermeister überbrachte den Dank der Gemeindebediensteten an die Gemeindevertretung für Durchführung des heurigen Betriebsausfluges.

h) Die Anschaffung eines Zusatzherdes für eine Lehrerwohnung wurde befürwortet.

i) Zur Beratung der Jagdpachtaufteilung und Prüfung evtl. Jagdhauserhaltungsmaßnahmen soll eine Jagdausschußsitzung anberaumt werden.

- Schluß der Sitzung um 1.15 Uhr -

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

gez. Bürgermeister: